



Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

Rüdiger Mertens M.A.  
60435 Frankfurt am Main  
Eckenheimer Landstraße 288 A

Telefon 069 54 68 26  
Telefax +49 322 237 235 59  
Mobil 0174 6364 173  
E-Mail mertens.ffm@t-online.de

im Januar 2017

21. Mittelrheinisches Burgensymposion  
am Samstag, 4. März 2017,

**„Städtische Wohntürme und Adelshöfe“**

Leitung: Stefan Köhl M.A. (Bad Münster am Stein-Ebernburg)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Burgenfreunde,

im Namen des Vorstandes lade ich Sie herzlich zu unserem 21. Mittelrheinischen Burgensymposion ein. Es findet diesmal im Saal „Forum“ des Landesmuseums Mainz, Große Bleiche 49-51 in Mainz statt. Nach einem Vortrag im Anschluss an die Mittagspause werden wir im Rahmen eines Rundgangs Adelshöfe und Wohntürme in der Mainzer Innenstadt kennenlernen.

Das Entgelt für die Veranstaltung beträgt EUR 10,00 pro Person. Bitte überweisen Sie es auf das Konto IBAN: DE91 5451 0067 0234 286677, BIC: PBNKDEFF.

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an meine o.g. Adresse (nicht an die Marksburg) bis Samstag, den 25.02.2017. Eine Anmeldebestätigung werden wir Ihnen nicht zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Mertens M.A.– Ellrodt – Köhl M.A. – Dr.-Ing. Ulrich

**b.w.→**

## Zum Tagungsthema

Als Wohnsitze des Adels in früherer Zeit gelten gemeinhin Burgen und Schlösser. Weniger im Bewusstsein sind dabei die städtischen Adelssitze. Es ist aber davon auszugehen, dass zumindest für das Stadtpatriziat bereits seit dem Hochmittelalter und für den Burgen besitzenden Landadel spätestens seit dem Spätmittelalter städtische Wohntürme und Adelshöfe häufig den eigentlichen Lebensmittelpunkt bildeten, nicht zuletzt wegen der Nähe zum städtischen Wirtschaftsleben und zu den Fürstenhöfen. In der frühen Neuzeit wurden einige dieser Adelshöfe geradezu palastartig ausgebaut, weshalb gelegentlich missverständlich von Adelspalais die Rede ist.

Im Bereich unserer Landesgruppe haben sich insbesondere in den Städten Trier, Koblenz und Mainz trotz zahlreicher Kriegsverluste bedeutende Beispiele adliger Wohnkultur aller Epochen vom Hochmittelalter bis ins 18. Jahrhundert erhalten. Durch die Wahl des Tagungsortes Mainz können nach den Vorträgen einige dieser Bauwerke vor Ort betrachtet werden.

## **Programm**

### **1. Teil: Vorträge**

- 10.00 Uhr Begrüßung  
Rüdiger Mertens M.A., Vorsitzender der Landesgruppe
- 10.15 Uhr Stefan Köhl M.A. (Bad Münster am Stein-Ebernburg)  
Einführung in das Tagungsthema.
- 10.30 Uhr Dr. Eduard Sebald M.A. (GDKE Mainz)  
Wohntürme und Adelshöfe in Trier.  
anschließend Diskussion
- 11.30 Uhr Dr. Jens Fachbach (Universität Trier)  
Aus den Augen, aus dem Sinn? – Frühneuzeitliche Adelshöfe in der  
Residenz Koblenz/Ehrenbreitstein. Eine Spurensuche.  
anschließend Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause.
- 13.30 Uhr Dr. Georg-Peter Karn (GDKE Mainz)  
„Pro decore civitatis“ – Wohntürme und Adelshöfe in Mainz.  
anschließend Diskussion
- 

### **2. Teil: Rundgang**

- 14.30 Uhr Dr. Georg-Peter Karn (GDKE Mainz)  
Führung zu Wohntürmen und Adelshöfen in Mainz.  
Wir gehen zu Fuß zu den vorgesehenen Objekten.

Gegen 17.00 Uhr Ende der Tagung.